



Pfarrbrief
Villach
St. Martin

Jänner 2017



Thun Weihnachtskrippe

Christus begegnen – Wandlung erfahren

Dass Gott den Menschen nahe ist, vor allem aber den Bedrängten und Armen nahe sein will, wird in der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem sichtbar. Der Blick der Welt ist in die Provinz gerichtet und dort, irgendwo am Rand der Welt, wird Gottes Sohn geboren. Dass es dennoch ein herausragendes Großereignis weltpolitischer und kosmischer Dimension ist, darüber legt der Evangelist Matthäus Zeugnis ab, indem er die Sterndeuter einem Gestirn folgen lässt, das sie vorerst nach Jerusalem führt. Die Stadt des Glaubensalphabets ist überfordert. Matthäus spart nicht an Ironie. Weitere Erkundigungen und innere Eingebung führen die Sterndeuter schließlich zum königlichen Messias. Die Hirten zieht es als Erste zur Krippe, um den Messias Gottes zu sehen. Sie kehren als Gewandelte zurück zu ihrem Hirten- und Alltagsgeschäft. Ebenso werden auch die Weisen als Gewandelte in ihre Heimat zurückkehren. Sowohl die Hirten als auch die Sterndeuter tragen den Glauben in ihre Alltagswelt und bezeugen ihn dort. Wie die Hirten zum Stall von Bethlehem geführt wurden, sind auch wir eingeladen, uns auf den Weg zu Christus zu machen. Begegnung mit Christus bewirkt Wandlung. Der Weg in die Kirche ist ein Weg, um Christus in der Stille des Kirchenraumes, in der Wortverkündigung und in der Gestalt des eucharistischen Brotes zu begegnen. Wer sich innerlich berühren lässt, wird als Gewandelter in den Alltag zurückkehren.

Ihr Pfarrer Herbert Burgstaller

Rückschau 2016



Pistenspaß

Schikurs in Klösterle für Kinder aus dem Pfarrkindergarten Villach St. Martin

Vom 11.01.2016 bis 15.01.2016 fand der alljährliche Schikurs der Kinder des Pfarrkindergartens St. Martin in Zusammenarbeit mit der Schischule Gerlitzen in Klösterle statt. Nachdem am Montag bei strömendem Regen der Kurs startete, wurden die Kinder durch strahlendes Winterwetter in den folgenden Tagen voll und ganz entschädigt. Die Kinder zeigten sich voll motiviert und lernbereit.

Über ihr Geschick konnten sich die Eltern beim Abschlussrennen selbst überzeugen, und es gab so manch überraschte Gesichter, wenn die Pistenflitzer die kleine „Streif“ in Klösterle hinunterwedelten!

Sieglinde Salcher, Foto: KiGa

Kinder- und Ministrantenfest

Unsere Ministranten, Jungschar- und Singkinder wurden am Samstag, 21. 5., 10-14 Uhr zusammen mit den anderen Kindern aus den Villacher Pfarren zum Kinderfest im Pfarrhof Heiligenkreuz eingeladen. In den vier Workshops wur-

den die Kinder auf Menschenrechte und olympische Spiele aufmerksam gemacht. Der Umweltschutz wurde thematisiert und die Andacht vorbereitet. Um 12.30 Uhr wurde gegessen. Ein spezieller Hamburger mit verschiedenen Beilagen wurde serviert. Nach dem Mittagessen und kurzer Erholung gingen die Kinder zur abschließenden Andacht in die Kirche



Pfarrfest

Pfarre Villach St. Martin feierte am Sonntag, 18. September ihr Pfarrfest: „Als Gemeinschaft Christi in der Treue zueinander und zu Gott suchen wir und entdecken die Spuren Gottes in seiner Schöpfung. Wir achten sie als unser aller Zuhause.“ Diese Gedanken aus der Predigt von Pfarrer Burgstaller begleiteten den Gottesdienst und das anschließende Pfarrfest in unserer Pfarre. Der Kirchenchor gestaltete mit Gastmusikern unter der Leitung von Alois Unterluggauer (zum letzten Mal als Dirigent) den Gottesdienst mit.

Ulli Hasler





Wenn Steine reden

Mit der Aufstellung eines Gedenksteines wurden die Gestaltungsarbeiten rund um die Thomaskirche abgeschlossen.

Um die Gesamtheit der Anlage von Kirche und Taufbrunnen samt Statue des Hl. Thomas zu ergänzen, wurde dieser Stein aus dem gleichen Material wie der Taufbrunnen aufgestellt. Herrn Hans Liesinger und seinem Team gebührt Dank.

Unser neuer Ambo

Mit dem neuen Ambo hat unsere Kirche einen weiteren Blickfang erhalten. Zwei schlichte, übereinander gestellte Würfel bezeichnen Ort und Gegenstand der Wortverkündigung, den Ambo. An diesem Ort wird Gottes Wort verkündigt, ausgelegt, verdeutlicht. Die beiden Würfel stehen für das Neue und das Alte Testament, also die Heilige Schrift.



Diakonweihe

„Hier bin ich“, verkündete Dr. Wilhelmer am Sonntag, 9. 10. 2016 vor Bischof Dr. Alois Schwarz. Ein Diakon zu sein, bedeute auf die konkreten Menschen in den konkreten Situationen heilend zuzugehen. Ein Diakon zu sein, bedeute, hinzuhören, was Gott sagt und vertrauend tun, was Gott von uns wolle, betonte Bischof **Dr. Alois Schwarz**.



Das eine Wort und die vielen Kirchen



Im Pfarrzentrum St. Martin referierte der Bischof evang. Kirche in Österreich Dr. Michael Bünker über die Rolle des in der heiligen Schrift enthaltenen Wortes Gottes für die Einheit der Kirche. Dabei betonte er, dass uns die Heilige Schrift beieinander hält und die Einheit des Glaubens der verschiedenen christlichen Konfessionen bewahrt. ZS

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarre St. Martin/Villach, Kirchensteig 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/56568, www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin,
Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien GmbH,
Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/ 30795,
e-mail: office@santicum-medien.at

SKLAND
INTEN
ECTPRINT

Gottesdienste

St. Martin

Samstag 18.30 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

St. Georgen

Sonntag 08.30 Uhr (außer 05.02.)

Mittwoch 18.30 Uhr

St. Thomas

Sonntag, 15.01., 18.30 Uhr

Sonntag, 05.02., 08.30 Uhr

Freitag, 06.01., Erscheinung des Herrn

08.30 Uhr St. Georgen

10.00 Uhr St. Martin

Abschluss der Sternsingeraktion

Haus des Alterns St. Johanner Höhe

Mittwoch, 11.01., 10.00 Uhr

Seniorenpflegezentrum Untere Fellach

Montag, 16.01., 15.00 Uhr

Pensionistenheim Schlossgasse

Mittwoch, 18.01., 17.30 Uhr

Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Freitag, 20.01., 19.00 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Jakob

ökumenisches Gebet der Stadtkirche –
„Gebet für die Stadt“

Dienstag, 24.01., 19.00 Uhr

Ökumenisches Gebet in St. Georgen

Das nächste Pfarrblatt erscheint am
Donnerstag, 2. Februar 2017!



Jelitsch Luca 04.12.

Pirker Anika Clarissa 17.12.

Krall Paul Luca 18.12.



Andrä Ludwig 24.07.

Dr. Ebner Helmut 19.11.

Böhmer Maria 25.11.

Konrad Gottfried 30.11.

Binter Erika 01.12.

Steffan Hermelinde 08.12.

Bader Alois 09.12.



Hier spricht die

Martinigans:


*Wie tragend die Rolle
unseres Pastoralassistenten beim
Adventbasar war, beweist allein
dieses Foto. Sein strahlendes Gesicht
bei außerordentlichem Einsatz offenbart
eines: Er ist ganz und gar, also mit Leib
und Seele bei der Sache. Was wohl das
Motiv sein mag?*



Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Private und öffentliche Urkunden
- Schenkung und Übergabe
- Grundbuch und Firmenbuch
- Erbrecht und Testament
- Gesellschaft und Handelsrecht


DR. WOLFGANG MILZ
ÖFFENTLICHER NOTAR


A-9500 VILLACH, WIDMANNGASSE 43
TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: milz@notar.at

Näheres unter www.notar-milz.at